

Christuskirche
Moritzberg



GEMEINDEBRIEF

Dezember 2023 bis Februar 2024

www.christuskirche-hildesheim.de





Monatslosung Dezember 2023

**Meine Augen
haben deinen
Heiland gesehen,
das Heil, das
du bereitet
hast vor allen
Völkern.**

Lukas 2, 30.31

Gemälde im Dom von Cîteaux di Castello, Umbrien

Geburtstagskinder

**Wir wünschen
allen
Geburtstags-
kindern
der Monate
Dezember,
Januar und
Februar
Gottes Segen
für das neue
Lebensjahr!**



Foto: Carola Ehlers

Inhalt

■ Geburtstagskinder	2
■ Geistliches Wort	3
■ Who's who?	4
■ Konfirmanden in Bad Münder	6
■ Rückblick Jugendgottesdienst „Praise“	7
■ Geschenk-Basteltage	8
■ Martinsumzug	9
■ Infoseite für Kinder und Jugendliche	11
■ Kirchenmusik	12
■ Jubiläumsjahr der Gospelvoices	15
■ Alle Gottesdienste von Dezember 2023 bis Februar 2024	16
■ TAIZÉ-Andacht	17
■ Freud und Leid	18
■ Aktion 60+	19
■ Termine und Gruppen	20
■ Meditatives Tanzen	21
■ Wir für Sie Impressum	21
■ Seniorennachmittage	22
■ „Komm vorbei, sei dabei“	23
■ Allianz Gebetswoche	23
■ Rückblicke Jubelkonfirmanden	24
■ Findus	25
■ Buchtipps	26
■ Neujahrsempfang	28
■ Offene Kapelle	28
■ Ökofaire Gemeinde	29
■ Weltgebetstag	30
■ Frauengruppe	31
■ Neues aus Gundorf	32
■ Umbau Gemeindehaus	33
■ Wahlen Kirchenvorstand	34

Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder,

eines meiner liebsten Weihnachtslieder ist „Maria durch ein‘ Dornwald ging“. Das Lied bezieht sich auf den Besuch Marias bei ihrer Cousine Elisabeth. Während andere Lieder diese Szene aus dem Lukasevangelium ortskundig mit einem beschwerlichen Weg über das Gebirge ausschmücken, muss Maria hier durch einen Dornwald gehen. Und wenn das eine wie das andere auch nicht in der Bibel steht, so wird mit dem rauen Gebirge und dem Dornwald doch die Wirklichkeit des Evangeliums aufgenommen.

Wir schauen zurück in das ausgehende und voraus in das kommende Jahr. Wir haben Gott erwartet, auch wenn wir uns das oft ganz unreligiös verschleiern. Vielleicht formulieren wir dann eher: wir wollten und wünschen uns auch zukünftig, dass unser Leben aufgeht, dass wir Glück haben, dass die guten Wünsche, die eigenen und die der anderen, wahr werden. All diese Aspekte des Segens, der Gegenwart Gottes hoffen wir immerzu. Und wenn Sie zurückschauen, sind bei Ihnen die Wünsche eingetroffen? War Gott bei Ihnen, war er bei uns? Hoffentlich können Sie überzeugt auch Ja sagen. Hoffentlich entdecken Sie viele Momente, die Ihnen spätestens im Rückblick zeigen: da war so viel Segen.

Ich bin überzeugt, dass kein Mensch ohne Segen war und bleiben wird. Und zugleich weiß ich, dass es viele Menschen gibt, die erst überlegen müssen, weil zu viele negative Erlebnisse sich in den Vordergrund schieben. Tatsächlich wird auch niemand ganz ohne Schweres durch dieses Jahr gegangen sein. Schauen wir auf diese Welt, müssen wir die Dornen nicht erst suchen. Ist Gott in der Welt? Maria gehört zu all den Frommen, die Gott erwarten. Und als er kommt,

Titelbild: Gerrtrude Borchert



als das Wunder geschieht, da ist das Unerklärliche nicht einfach nur wunderbar, sondern erschreckend und ausgrenzend. Auch in Marias Zeit hält die Umwelt eine Jungfrauen-Schwangerschaft für lächerlich unmöglich. Den goldenen Glanz um Maria, den gibt es nur auf Altarbildern, nicht vor den Augen ihrer Mitmenschen. Und es herrschen Krieg, Diktatur, Besatzung. Es gibt unglaubliche Armut neben sagenhaftem Reichtum einiger weniger. Es sind für Maria nicht nur ein paar Dornen an einem Gewächs. Sie ist umgeben von einem ganzen Dornenwald. Sieben Jahre hat er kein Laub getragen. Das Lied steigert die Lebensfeindlichkeit, die Maria umgibt, noch einmal. Maria trägt mit dem Kind Gott unter ihrem Herzen, und sie trägt ihn in die Welt hinein – mitten in den Dornwald. Das ist die Aufgabe des Glaubens, nicht die Dornen für das Letzte und Eigentliche zu halten, sie nicht zu fürchten, sondern Gott in die Welt zu tragen. Und wo wir Gott, den unter unserem Herzen verborgenen Gott, in die Situationen unseres mitunter dornigen Lebens tragen, da ändert sich etwas. Im Lied gehen an all den Dornengewächsen Rosen auf.

Es erzählt nicht, dass diese Rosen unaufhörlich blühen, aber auf einmal, für diesen Moment – da erstrahlen sie.

Das Evangelium ist realistisch, es spricht in unser Leben hinein. Wenn wir uns mit dem Weihnachtsfest vielleicht ein bisschen aus der Welt herausräumen wollen, hat das sicherlich auch sein Recht. Nur dürfen wir darüber nicht vergessen, dass Gott zu uns kommen will in unsere Dornenwälder, mit uns geht über raue Berge, dass er in der tiefsten Nacht erscheint. Ja, ein Stern geht auf, Rosen erblühen, wenn wir ihn glauben. Die Realität hebt sich dadurch nicht auf. Aber wir erkennen sie anders, weil er zu uns kommt. Er kommt – unerkannt, verborgen, im Kind, getragen unter dem Herzen, der Welt nicht beweisbar.

Und doch trägt er allein die ganze Welt durch seine Liebe.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Pastor

Dr. Ulf Zastrow

meines Referendariats in Osnabrück wurde mir klar, dass mein beruflicher Werdegang mehr in die musikalische Richtung gehen sollte, zumal ich während des Studiums auch Orgelunterricht hatte. Dazu kam noch, dass man mir nur eine Lehrerstelle in Winsen/Luhe angeboten hatte. Nach zwei Jahren Fernbeziehung wollte ich diese Situation nicht verlängern und bin zu meinem heutigen Mann nach Hildesheim gezogen.“

Wie ist die Mutter eines erwachsenen Sohnes zur Musik gekommen?

„Ich bin in einer gläubigen Familie

aufgewachsen und meine Eltern gehörten zur SELK (Selbstständige evangelisch-lutherische Kirche). Sie sangen in der Großen Kreuzgemeinde in Hermannsburg im Kirchenchor und so war es für mich selbstverständlich, erst im Kinder- und später im Kirchenchor dieser Gemeinde zu singen.

Als mein Vater eines Tages ein Klavier aus dem Sperrmüll rettete, das dann bei uns „herrenlos“ im Flur stand, wollte ich Klavierspielen lernen.

Seitdem habe ich eine große Affinität zu Tasteninstrumenten. Als in der Gemeinde Nachwuchs für Organisten gesucht wurde, sprach man mich an. Und so nahm ich in Celle erst erweiterten Klavier- und später Orgelunterricht und konnte schon nach einem Jahr meinen ersten Gottesdienst begleiten. Die C-Prüfung als Organistin legte ich dann im Rahmen meines Lehramtsstudiums in der Marktkirche in Hannover ab. Seit 1995 lebe ich in Hildesheim und spiele seitdem in diversen Kirchen der Stadt und seltener auch des Landkreises als Orgelvertretung, z. B. in der Michaelis-Kirche, in der Katharina-von-Bora-Kirche.

Ich finde es reizvoll, dabei die verschiedensten Orgelvarianten kennenzulernen. Nur ein Gottesdienst während der Pandemie ist mir negativ in Erinnerung geblieben: am Heiligabend musste ich auf einem E-Piano bei Regen und 2 Grad Celsius im Freien spielen ...

Als ich im Jahr 2000 auf der Suche nach qualifiziertem Orgelunterricht war, um mich weiter zu entwickeln, z.B. in Improvisation und Choralspiel, wurde mir Susanne Bremsteller empfohlen, und so spielte ich seit ca. 20 Jahren auch in der Christuskirche als Vertretung. Als Susanne Bremsteller mich als

ihre Nachfolgerin vorgeschlagen hat, habe ich mich sehr gefreut.

Für mich als Organistin ist es immer wieder eine Herausforderung, Lieder interessant zu gestalten, aber noch wichtiger, die Lieder für die Gemeinde singbar zu machen.

Ich halte es mit Luther: „Wer singt, betet doppelt“, das trifft meinen Glaubensausdruck am besten. Nach wie vor ist es mir wichtig, meinen musikalischen Horizont zu erweitern – dies nicht zu tun, bedeutet Stillstand und irgendwann Rückschritt! Mich interessiert auch der moderne Einfluss im Bereich Pop und Jazz auf die Orgelmusik. Die St.-Lamberti-Kirche hat seit neuestem einen Jazz-Kantor, das finde ich spannend!“



Wofür interessiert sich die begeisterte Musikerin noch?

„Vielleicht sollte ich noch erwähnen, dass ich auch sehr gerne singe, seit fast 30 Jahren gehöre ich zur Michaelis-Kantorei. Außerdem ist mir Bewegung wichtig, in der Stadt mache ich alle Wege mit dem Fahrrad und im Urlaub wandern mein Mann und ich leidenschaftlich gern. Basteln und Handarbeiten sind weitere Hobbys von mir. Und früher als Schülerin für mich unvorstellbar: Geschichte! Über historische Romane bin ich immer tiefer in die Frühgeschichte und das Mittelalter eingestiegen, lese jetzt fast nur noch Sachbücher dazu. Zuletzt hat mich ein Buch über die Entwicklung des Alphabets durch die Phönizier begeistert. Und nun freue ich mich auf meine neue/alte Aufgabe in der Christuskirche!“

Herzlichen Dank für das lebhaftes, interessante Gespräch und Gottes Segen für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Annegret Klug

Who's who?

■ Susanna Lux – unsere neue Organistin

Seit dem 1. Oktober hat Susanna Lux die Nachfolge von Susanne Bremsteller als Organistin unserer Gemeinde mit einer halben nebenamtlichen Stelle angetreten. Wie ist sie nach Hildesheim und zur Christuskirche gekommen?

„Geboren und aufgewachsen bin ich in Hermannsburg. Nach dem Abitur 1987 am dortigen Christian-Gymnasium habe ich ein soziales Jahr in Celle bei der Lobetalarbeit absolviert und im Anschluss Lehramt für Förderschulen in Hannover studiert. Während

Konfirmandenrüstzeit in Bad Mündler



■ In jedem Jahr machen wir mit unserem neuen Jahrgang gleich am Anfang eine Konfirmandenfahrt. In der Landeskirche wird von Freizeiten gesprochen. Da es aber gar nicht so viel Freizeit für die Jugendlichen gibt, finde ich den Begriff irreführend. Deshalb nutze ich viel lieber einen Begriff aus den früheren DDR-Kirchen: Rüstzeit, denn es geht ja darum Menschen mit geistlichen und gemeinschaftsbezogenen Inhalten aus- und zuzurüsten. Und da in diesem Jahr unser übliches Haus im Harz nicht erreichbar war, ging es in das Haus Süntelbuche in Bad Mündler. Wir trafen uns mit den Jugendlichen an einem Donnerstagnachmittag am Bahnhof und fuhrten mit Umsteigen in Hameln nach Bad Mündler. Auf der Fahrt gab es einen heftigen Wolkenbruch, doch als wir ankamen und noch einen langen Fußmarsch vor uns hatten, schien die Sonne. Und irgendwie war das ganz typisch für die Fahrt. Denn nicht alle konnten sich schon, bei manchen hing vielleicht noch eine kleine



Wolke der Unsicherheit über der Abfahrt. Aber dann fanden alle zueinander. Dass eine relativ große Gruppe von Teamerinnen und Teamern neben Frau Teschner und mir mit dabei war und eine tolle Arbeit leistete, hat sicher auch dazu beigetragen. Es wurde gespielt, gesungen, miteinander gekocht, gewandert, debattiert und Andachten gefeiert. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und Vertrauen aufbauen, ging es um die Themen Schöpfung und Arbeit aus dem Blickwinkel des Glaubens. Am Abreisetag besuchte die Gruppe den Gottesdienst im Ort, wo zu un-



serer Überraschung die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Gemeinde mit einem schönen Gottesdienst begrüßt wurden. Natürlich hat es uns gefreut, dass unsere Gruppe von der anwesenden Pastorin und dem Pastor bemerkt und als super diszipliniert und aufmerksam gelobt wurde. Als am Sonntagnachmittag alle von ihren Eltern auf dem Hildesheimer Bahnhof wieder abgeholt wurden, gab es viel zu erzählen und auch viel Schlaf nachzuholen.

Pastor Dr. Ulf Zastrow



Rückblick auf unseren Jugendgottesdienst „Praise“ am 4. November

■ „Wow!“, - so hörte ich einen Vater beim Betreten der Christuskirche sagen. Denn das Technikteam unserer Gemeinde hatte mal wieder alles gegeben: eine wunderbare Beleuchtung und Lichtshow versetzte die Besucherinnen und Besucher sofort in eine angenehme und erwartungsvolle Atmosphäre. Und auch unsere Sängerin Lea Kükelhahn und Neal Brand am E-Piano konnten mit ihren gefühlvollen Liedern die Jugendlichen berühren. „Auge um Auge, Zahn um Zahn – oder

wie rechnest Du ab?“, so lautete das Thema des Gottesdienstes. Mit einem Theaterstück über Jakob und Esau wurde die Gemeinde auf das Thema eingestimmt. Helmut Assmann hielt die Predigt und widmete sich auch der Frage, wie Vergebung in Kriegszeiten gelingen kann. Kein einfaches Anliegen... Es gab auch wieder das Angebot der persönlichen Segnung, das viele Besucher annahmen. Abgerundet wurde der Gottesdienst mit einem Spiel, Gebeten und dem Modo-Team. Wer sich den Gottesdienst anschauen möchte: es gibt ihn bei Youtube unter „Praise unaufhaltsam“ zu sehen.

Claudia Teschner



Geschenke-Basteltage in den Herbstferien

■ Schon einmal tüchtig Weihnachtsgeschenke zu basteln, trafen sich jeweils ca. 20 Kinder und 8 jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom 25.-27. Oktober jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr.

Um ein wenig in die weihnachtliche Stimmung zu kommen, sangen wir bereits die ersten Weihnachtslieder und machten uns im Theaterspiel jeden Morgen mit den 3 Stern-
deutern auf den Weg hin zur Krippe. Dann wurde tüchtig gebastelt und, falls noch Zeit blieb, auch gemeinsam gespielt. Zur Mittagszeit hatten alle Hunger und Dank unserer Köchinnen und Köche (Claudia Fricke, Lars Schmitt und Astrid Meyer) gab es leckeres Mittagessen.

Ein herzliches Dankeschön an Euch Jugendliche: Lil Wassmann, Jonathan Wortmann, Jacqueline Hille, Jann Rückert, Selina Fischer, Adara Koch, Max von Vieban und Johannes Imhof. Und auch an Euch Kinder: denn uns hat die Zeit mit Euch gut gefallen!! Und was Ihr alles geschafft habt, sehen wir zum Teil auf den Fotos ...



Martinsumzug 2023

■ Alles war perfekt vorbereitet; aber: der Regen wollte nicht aufhören... Es regnete und regnete und regnete... Doch, wie schön: eine ganze Menge Gäste hatten sich trotz allem in der Kirche eingefunden! Unser Posaunenchor spielte die Lieder, die Jugendlichen führten das Anspiel auf, auch die Feuerwehr Moritzberg war da. Aber, was tun bei dem Wetter? Pastor Zastrow

entschied spontan. Kirchenlicht aus, Laterne-licht an und mehrere Laterne-Runden durch die Kirche! Es war sicherlich der kürzeste, aber auch wärmste Laternenumzug. Die 200 Hotdogs wurden trotzdem fast vollständig verspeist und die Stimmung blieb gut – immerhin! Hoffen wir, dass es im nächsten Jahr trocken bleibt ...
Claudia Teschner



Monatslosung Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche

Mk 2,22



Foto: Carla Ehlers

Infoseite für Kinder und Jugendliche

1 „Immer wieder samstags“

1 x im Monat können Kinder im Alter von 5-12 Jahren von 10:00 - 13:00 Uhr zu uns ins Gemeindehaus kommen. Während die Eltern Zeit für´s Einkaufen haben, spielen, basteln und singen wir mit Euch. Bisher waren wir schon in einer Eisdielen, haben eine Schatzsuche gemacht und Kekse gebacken. Die nächsten Termine: **16. Dezember** (siehe unter 2) und **27. Januar**. **Wichtig:** Unbedingt jeweils bis zum Montag vorher bei C. Teschner anmelden. Kosten pro Kind: 3,- Euro



2 Adventssamstag für Kinder

Um einen richtig schönen Adventstag zu verbringen, treffen wir uns mit Euch Kindern am Samstag, den **16. Dezember**, von **10:00 - 16:00 Uhr**. Wir basteln einen beweglichen Nikolaus, spielen das Adventskalender-Spiel, hören eine tolle Weihnachtsgeschichte, singen Weihnachtslieder, tanzen einen Lichtertanz, essen Mittag und sehen **ab 14:15 Uhr im Kinder-Winterkino** einen Kinderfilm, in dem es darum geht, ob ein bestimmtes Rentier den Schlitten des Weihnachtsmannes ziehen darf – trotz roter Nase. Ein sehr süßer Film! **Kostenbeitrag:** 5,- Euro pro Kind. Bitte unbedingt anmelden!!!



3 Kinder-Winter-Kino im Dezember, Januar und Februar

Wir laden Euch ein, bei uns im Gemeindehaus Kinderfilme an unserer großen Kino-Leinwand zu sehen: **16. Dezember** (Start schon um 14.15 Uhr): Wer zieht den Schlitten vom Weihnachtsmann? (Zeichentrick; sehr süß!) **13. Januar:** Ein wunderbares Mädchen macht das Leben schöner: Sie fliegt ein Flugzeug, rettet ein Eichhörnchen, hilft einem Bettler ... (Spielfilm; unbedingt anschauen!) **24. Februar:** Ein dicker fauler Kater lebt plötzlich in einem Schloss. Das kann nicht gut gehen! (Spielfilm; sehr witzig!). Die Filmtitel erfahrt Ihr bei Claudia Teschner. Gegen Kleingeld (bitte 10-, 20- und 50-Cent-Stücke mitbringen), könnt Ihr auch Süßigkeiten bei uns kaufen.



4 Termine zum Vormerken:

Kinderbibelwoche: Im nächsten Jahr findet unsere Kibiwo vom **18. - 21. März** jeweils von **09:30-13.00 Uhr** für Euch statt. Am Sonntag, den **24. März** feiern wir dazu den **Abschlussgottesdienst**. Mehr Infos gibt's im nächsten Gemeindebrief.

5 Sommerfreizeit für Kinder in Wildemann:

Von Sonntag, den **21. Juli** bis Samstag, den **27. Juli 2024** können **20 Kinder im Alter von 7-12 Jahren** mit uns in den Harz fahren. Mehr Infos gibt's im nächsten Gemeindebrief. **Sommerfreizeit für Jugendliche ins Kloster Taizé:** Noch ist es nicht spruchreif, weil einige Fragen noch offen sind – aber wenn alles klappt, wollen wir im nächsten Sommer ins Kloster Taizé fahren. Termin **22.-30. Juni 2024**. Mitfahren können Jugendliche und junge Erwachsene im **Alter von 15 – 27 Jahren**. Wer Interesse hat, kann sich gerne schon mal bei mir melden. Sobald alles geklärt ist, gibt es weitere Infos – auf jeden Fall noch in diesem Jahr!

LICHT IN DER NACHT – Einladung zur Adventsmusik bei Kerzenschein 2023

■ Vier Wochen warten... Eine Zeit, in der wir es genießen können, dass Weihnachten noch nicht ist, aber zuverlässig naht. Die Kantorei und der Posaunenchor der Christuskirche laden Sie dazu ein, die Möglichkeit zu ergreifen das Geheimnis der Gottesgeburt am 10.12. 2023 um 17:00 Uhr in der Christuskirche musikalisch zu erleben.

Am Anfang der Adventsmusik stehen die Gedanken von Maria und dem Johannes dem Täufer. Johannes wartet und hofft. Er möchte, dass zusammen mit ihm, auch andere sich auf die Ankunft des Erlösers vorbereiten. In dem Stück „Ich bin eine Stimme“ von M.Vulpus aus dem 17.Jahrhundert singt davon die Kantorei in Worten: „Richtet den Weg des Herren“. Eine ganz andere Einstellung wird in Marias Lied – dem Magnificat – deutlich. Sie lobt Gott, wundert sich über sein Wirken und ist voll Zuversicht was ihre Zukunft betrifft. Dieser Text erklingt in der Adventsmusik bei Kerzenschein in einer modernen Vertonung von Jozef Swider, die die unterschiedlichen Gedanken hervorragend abbildet.

Die weihnachtliche Stimmung wird in dem Konzert besonders durch die Stücke des Posaunenchores hörbar. In einem Arrangement für Blasinstrumente erklingt „Die Hirtenmusik“ aus dem „Messias“ von G.F. Händel. Außerdem spielen die Mitglieder des Posaunenchores ein Stück aus dem Weihnachtssoratorium von J.S.Bach „Fallt mit Danken, fällt mit Loben“. Beide Musikstücke gehören mit zu den schönsten, wiegenden Klängen der Weihnachtszeit. Die Bläser begleiten uns alle wieder bei zahlreichen Liedern, die alle Konzertbesucher miteinander singen werden. Wir freuen uns, wenn Sie die „Adventsmusik bei Kerzenschein“ mit uns zusammen

verbringen und damit die vier Wochen Wartezeit auf Jesu Ankunft für uns alle erlebnisreicher wird.

Einladung zum musikalischen Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr, Christuskirche

■ Weihnachtslieder singen, feierliche Musik und Texte zur Weihnacht – diese Elemente füllen die Stunde der diesjährigen Andacht in der Christuskirche am 2. Weihnachtstag. Für den musikalischen Rahmen sind Alicja Heimbrecht und Dominik Reinhard verantwortlich. U.A. spielen wir für Sie den 2.Satz des Violinkonzert von P. I. Tschaikovsky sowie andere Stücke für Violine und Orgel. Wie in den Vorjahren werden wir genügend Raum haben um mit vielen Weihnachtsliedern den Feiertag gemeinsam singend ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zum Lichtfest an Epiphania „Christus leuchtet“

■ Epiphaniafest oder auch „Heilige Drei Könige“ bildet den 2. Höhepunkt des Weihnachtsfestkreises. Die heiligen drei Könige folgten durch viele Nächte dem Stern, der ihnen die Geburt des Erlösers angekündigt hatte, bis sie das Kind in der Krippe von Bethlehem fanden. Seitdem bezeugt die Christenheit Christus als ihr Licht. „Uns ist das Licht aus der Höhe erschienen“ ist die Bedeutung des griechischen Wortes „Epiphania“.

Unsere Gemeinde will in diesem Jahr dieses Lichtfest in besonderer Weise feiern. Am Freitag, dem 05. Januar, um 19 Uhr, am Samstag, dem 06. Januar, ebenfalls um 19 Uhr und am Sonntag, dem 07. Januar, um 17 Uhr, wird unser Technikteam die Christuskirche in die



unterschiedlichsten Lichtszenarien setzen, so dass wir erfahren, wie vielfältig Christus über unserem Leben leuchtet. Das Team lässt die Christuskirche innen in wunderbaren Farben leuchten, die dann durch die Dunkelheit auch nach außen strahlen. Mit zwei ganz unterschiedlichen Konzerten am Freitag und Samstag und dem abendlichen Mitternachts-Gottesdienst am Sonntag soll das Licht auch hörbar gemacht werden, (die Einladungen finden Sie in diesem Gemeindebrief). Kommen Sie und erleben Sie mit allen Sinnen, das Christus leuchtet.

„Christus leuchtet“

■ Am Freitag, den 05. Januar 2023 um 19:00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zu einem außerordentlichen Konzert ein. Das Zusammenspiel von Klang und Licht steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die engagierten Lichttechniker unserer Gemeinde hatten die Idee, Musik und unterschiedliche Lichteffekte zusammenzubringen. Dadurch hören wir anders und sehen den gewohnten Kirchenraum anders. Seien Sie dabei, wenn das Licht den Raum verzaubert und uns in andere Stimmungen versetzt!

Als Instrumente erklingen die Violine (Friederike Mellinghoff) und Orgel (Alicja Heimbrecht). Das ungewohnte Erlebnis runden die Musikstücke verschiedener Komponisten, u. A. des Norweger Orgelkomponisten Mons Leidvin Takle.

Herzliche Einladung

„Christus leuchtet“ Konzert für Orgel und zwei Trompeten an Heilige Drei Könige

■ Im Rahmen des Lichtfestes der Gemeinde laden wir herzlich zum Konzert am 06. Januar 2024 um 19:00 Uhr in die Christuskirche ein. Zu hören sind drei großartige Musiker, Susanne Bremsteller an der Orgel, sowie Dr. Michael Weissbach und Dominik Reinhard an den Trompeten. Besonders in der Barockzeit war Licht das alles beherrschende Thema in Kunst und Philosophie. Licht und Erleuchtung sollte jedem aus der Musik zukommen. Licht hörbar zu machen, ist aber auch heute noch die Aufgabe z.B. in der Filmmusik. Und genau in dieser zeitlichen Spannweite bewegt sich das Programm der drei Künstler. Mit kurzen Texten vom Licht aus den jeweiligen Epochen wird das Programm ergänzt. Es wird ein Fest für alle, die Musik lieben. Sie sollten es nicht verpassen.

Im Rahmen der Veranstaltung „Christus leuchtet“, findet am Sonntag, 07. Januar 2024 um 17:00 Uhr: „Mitternachts bei Christus“, wieder ein Gottesdienst in anderer Form statt. Siehe auch Rückseite.



Festliches Trompetenkoncert „Petit Bolero“

■ Meisterwerke deutsch-französischer Romantik für vier Trompeten, Pauken und Orgel
Im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages 2024 zur Erinnerung an den Freundschaftsvertrag der beiden Länder im Pariser Élysée-Palast (1963)



• Am Sonntag, **28. Januar 2024** gibt es um **16:00 Uhr** in der Christuskirche ein festliches Trompetenkoncert für vier Trompeten, Pauken und Orgel mit Meisterwerken der deutschen und französischen Romantik. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von

Felix Mendelssohn (Finale aus der „Reformations-Symphonie“), **George Bizet** (Pauken-Solo aus der „l'Arlesienne“-Suite) von **George Bizet, Charles Marie Widor, Jacques Offenbach** (Barcarolle aus „Hoffmanns Erzählungen“) und von **Maurice Ravel** (eine eigene Fassung des berühmten „Bolero“).

• Zu Gast ist das **Pfeiffer-Trompeten-Consort**, durch Konzerte in früheren Jahren bei uns in bester Erinnerung. Joachim Pfeiffer (Solotrompeter der Lübecker Philharmoniker / Leitung) spielt zusammen mit Paul und Martin Pfeiffer, Julie Bonde sowie dem Gewandhausolopauker Mathias Müller (Leipzig) und Matthias Neumann (Professor an der Musikhochschule Detmold) an der Orgel. Mit lockerer Moderation führt Martin Pfeiffer durch das Programm.

Der **Eintritt** beträgt **15 Euro** (SchülerInnen, Studierende 10 Euro, Kinder frei).

Kartenreservierungen werden telefonisch entgegengenommen (**0451-5821610**) oder per Email: post@pfeiffer-trompeten-consort.de
Unter dem Titel „Petit Bolero“ ist übrigens auch die **neue CD** des Pfeiffer-Trompeten-Consort erschienen (Label Cantate / Klassik-Center Kassel) – zu beziehen im Fachhandel sowie nach dem Konzert.

Im Jubiläumsjahr der Gospelvoices ...

■ ... können sich die Fans auf ein weiteres Highlight freuen:

Am Sonntag, **03. Dezember 2023** um **17 Uhr** findet in der Christuskirche ein Konzert unter dem Motto: „Gospel tells history“ statt. Das Besondere daran ist, dass dieses Konzert zusammen mit ehemaligen Mitgliedern des Chores gestaltet wird. Hierfür werden einige „alte Schätzchen“ aus dem umfangreichen Repertoire wieder aufpoliert.

Mehr als 20 ehemalige Sängerinnen und Sänger proben seit Anfang Oktober gemeinsam mit den Gospelvoices für diesen Abend. Diejenigen, die nicht mehr in Hildesheim und Umgebung wohnen, nutzen die Möglichkeit, online an den Proben teilzunehmen, um dann am Konzertabend „live“ dabei zu sein.

Chorleiter Christian Wolf freute sich, dass sich nach den erfolgreichen Jubiläumskonzerten am 07. und 08. Oktober 2023 auch begeisterte Zuhörer zum Schnuppern eingefunden haben.

Wer Spaß am Singen hat, ist **jeden Dienstag um 20 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche** willkommen, der Chor freut sich über Verstärkung. Mehr Infos gibt es unter: www.gospelvoices.de



Alle Gottesdienste von Dezember 2023 bis Februar 2024

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Sa 02. Dezember	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 03. Dezember	10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent, Pastor Dr. Zastrow, Diakonin Teschner mit anschließendem Beisammensein /Basar
Mi 06. Dezember	17:00	Adventsandacht, Kapelle St. Mauritius, Pfarrer Lellek, Pastor Dr. Zastrow
Sa 09. Dezember	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 10. Dezember	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mi 13. Dezember	17:00	Adventsandacht, Kapelle Christophorusstift mit der Kantorei, Pfarrer Lellek, Pastor Dr. Zastrow
Sa 16. Dezember	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 17. Dezember	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mi 20. Dezember	10:00	Schul-Weihnachtsgottesdienst, Michelsen Gymnasium
FR 22. Dezember	08:20	Schul-Weihnachtsgottesdienst, Gelbe Schule
So 24. Dezember Heiligabend	15:30	Krippenspiel-Gottesdienst, Kinder und Diakonin Teschner, Pastor Dr. Zastrow
	17:00	Krippenspiel-Gottesdienst junge Erwachsene und Lars Schmitt, Posaunenchor, Pastor Dr. Zastrow
	23:00	Christvesper mit Orgel und Trompete, Pastor Dr. Zastrow
Mo 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
Di 26. Dezember 2. Weihnachtstag	17:00	Singegottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 31. Dezember	10:00	Hauptgottesdienst am Altjahrestag mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mo 01. Januar 2024 Neujahr	17:00	Neujahrsgottesdienst, mit der Kantorei, Pastor Dr. Zastrow, anschließend Empfang im Gemeindesaal mit Jahresrückblick
Fr 05. Januar	19:00	„Christus leuchtet“, Licht, Orgelmusik und Wort
Sa 06. Januar	19:00	„Christus leuchtet“, Licht, Musik für Trompeten und Orgel, Texte, D. Reinhard, Dr. M. Weißbach, Pastor Dr. Zastrow
So 07. Januar	19:00	„Christus leuchtet“ - „Mittendrin“-Gottesdienst mit Licht und Band, Pastor Dr. Zastrow
Sa 13. Januar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 14. Januar	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow Kindergottesdienst; anschließend Gemeindeversammlung
Sa 20. Januar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
So 21. Januar	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Sa 27. Januar	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 28. Januar	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Sa 03. Februar	10:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 04. Februar	17:00	„Mittendrin“, Pn.i.R. Forck
Fr 09. Februar	18:00	Taizé Andacht im Gemeindesaal
Sa 10. Februar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 11. Februar	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mi 14. Februar	17:00	Passionsandacht mit Posaunen, Kapelle Christophorusstift, Pfarrer Lellek, Pastor Dr. Zastrow
Sa 17. Februar	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 18. Februar	10:00	Gottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mi 21. Februar	17:00	Passionsandacht, Kapelle St. Mauritius, Pfarrer Lellek, Pastor Dr. Zastrow
Sa 24. Februar	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 25. Februar	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Mi 28. Februar	17:00	Passionsandacht Kapelle Christophorusstift, Pfarrer Lellek, Pastor Dr. Zastrow
Hinweise:		
Kindergottesdienst	Außerhalb der Sommerferien findet der Kindergottesdienst parallel zum 10:00 Uhr Hauptgottesdienst statt. Für Eltern kleinerer Kinder: Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus	
Wochenschlussgottesdienst	Es gibt einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte spätestens Freitagvormittag bei Lars Schmitt melden (69 02 36 oder 0179 10 80 996)	



■ TAIZÉ - Andacht

Die Woche in Ruhe ausklingen lassen ...

Durch Hören und Singen von Liedern aus Taizé.

Stille und Licht erleben, kurze Lesung und Fürbitten. Danach besteht die Möglichkeit zum Austausch, Tee zu trinken, gemeinsame Zeit genießen, oder einfach noch eine Weile in der Stille zu bleiben.

Wann: Freitag, den 09. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Moritzberg



■ Nachstehend die aktuellen Treffpunkte und Termine für September bis November 2023. Zusätzliche Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Wer noch mitmachen möchte, kann einfach kommen oder sich bei der jeweiligen Gruppenleitung oder im Gemeindebüro melden.

Termine in den Ferien bitte erfragen!

Gruppe:	Leitung/ Auskunft:	Tel.:	Treffpunkt:	Termin:
Literatur	Fr. Luber	05121 26 33 06	Gemeindehaus	jeden dritten Donnerstag/ Monat 18:15 bis 19:45 Uhr
Spiele	Fr. Wedemeyer	05121 646 31	Gemeindehaus	jeden ersten Donnerstag/ Monat 17:00 bis 19:00 Uhr
Nordic Walking	Theo Enzner	05121 875 12 65	z.Zt wegen einer Baustelle, Parkplatz in Himmelsthür, am Ende der Jahnstraße	jeden Mittwoch 08:30 Uhr



Foto: Catha Ehlers

Monatslosung Februar 2024

**Alle Schrift,
von Gott
eingegeben,
ist nütze zur
Lehre, zur Zu-
rechtweisung,
zur Besserung,
zur Erziehung
in der
Gerechtigkeit**
2. Timotheus 3,16

Termine und Gruppen

Erwachsene:		
Frauenkreis	zweiter Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Claudia Teschner: 05121 - 174 48 75
Seniorenachmittag	zweiter Dienstag im Monat	Gemeindehaus
Jugendliche und Kinder:		
Jugendgruppe	14-tägig, freitags 18:00 Uhr	Jugendkeller; Max v. Viehbahn: 01573 - 64 834 27
Musik:		
Kantorei	mittwochs 19:30 - 21:15 Uhr A. Heimbrecht	Gemeindehaus, Tel. 05121-177 66 91
Posaunenchor	dienstags 17:45 - 19:15 Uhr Dominik Reinhard	Gemeindehaus, Tel. 05121-177 03 30
Gitarrengruppe	zweiter und vierter Mittwoch 17:15 - 18:30 Uhr	Info: Katja Brunotte kstelter@web.de
Gospelvoices	dienstags 20:00 - 22:00 Uhr Katja Ruppel	Gemeindehaus, Tel. 0172 - 513 70 09

Gebet:

Morgengebet Sa. 8:00-8:30 Uhr, in der Kirche

Bibel und Gespräch, Bibelkreise:

1x im Monat am Freitag, 26.01. 23.02.	18:00 Uhr	Bibeltreff, Entdeckungen und Gespräche zur Bibel
1. und 3. Montag	19:00 Uhr	Hauskreis Stoll, Tel. 05121 - 64 608
2. und 4. Montag	16:00 Uhr	Hauskreis Neuser, Tel. 05121 - 64 837
2. und 4. Dienstag	17:00 Uhr	Gemeindehauskreis
1. und 3. Montag	19:00 Uhr	Hauskreis Zacharias, Tel 05066 - 64275
14-tätig Donnerstag	19:00 Uhr	Hauskreis Flach, Tel. 05121 - 601 369

Meditatives Tanzen



Einladung zum meditativen Tanzen

Ein jegliches hat seine Zeit ... tanzen hat seine Zeit ...

ORT:

Gemeindesaal der Christuskirche, Zierenbergstr. 24

ZEIT:

| 09.12.2023 von 14:00 bis 17:30 Uhr Tänze nach Musik aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach.
Anmeldung bitte bis zum 04.12.2023

| 15.01.2024 | 05.02..2024 jeweils um 19:30 Uhr

Auf Euer Kommen freut sich

Gudrun Paaschen | Tel. 05121 - 64978

Wir für Sie

www.christuskirche-hildesheim.de

Gemeindebüro:

Petra Probst
31137 Hildesheim,
Zierenbergstr. 23

T: 05121-42 722

F: 05121-982 499

E: kg.christus.hildesheim@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00-11:30 h

Dienstag-Freitag 09:00-12:00 h

Pastor:

Dr. Ulf Zastrow

T: 05121-42 722 oder 05069-806 120 5

E: ulf.zastrow@evlka.de

Diakonin:

Claudia Teschner

T: 05121-174 487 5

E: claudia.teschner@evlka.de

Küster:

Lars Schmitt

T: 05121-609 236

E: adonhakawod@googlemail.com

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Silke Schlünzen, E: kv@christuskirche-hildesheim.de

Newsletter (per Email):

Mindestens einmal monatlich erscheint ein Newsletter als Ergänzung zum Gemeindebrief. Wer den Newsletter beziehen möchte, kann sich auf der Webseite www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter dafür anmelden.

Spendenkonto:

Sparkasse Hildesheim
BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 36 2595 0130 0015 0023 54

Impressum:

Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde

Redaktionsteam:

Dr. Ulf Zastrow, Carla Ehlers, Gertrude Bochert, Annegret Klug,
Claudia Teschner, Lars Schmitt

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Technische Umsetzung:

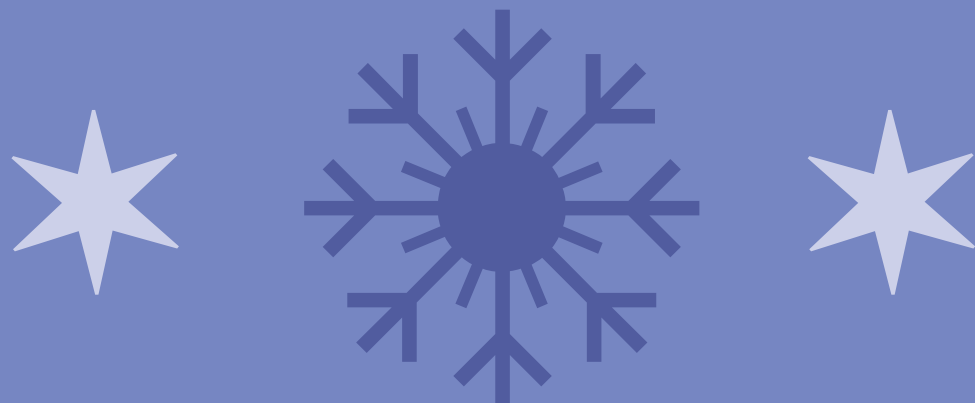
hagemannvonstamm (Info@hagemannvonstamm.de)

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte verteilt; Auflage 1.800 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preise für Anzeigen pro Ausgabe: 1/1 Seite 100,00 € | 1/2 Seite 60,00 € | 1/4 Seite 30,00 €

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März bis Mai 2024 ist der 07. Februar 2024.

Die Redaktionsitzung für den nächsten Gemeindebrief ist am Donnerstag den 18. Januar 2024 um 10:30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat, mal bei uns reinschnuppern, ist herzlich willkommen!



■ Einmal im Monat dienstags um 15:00 Uhr treffen sich Menschen, die schon auf eine gute Wegstrecke ihres Lebens zurückschauen können und viele Erfahrungen mit anderen teilen mögen, im Gemeindesaal. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Gespräche, Lieder und jedes Mal ein interessantes Thema.

Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Ulf Zastrow

Genauere Informationen im Pfarrbüro | T: 42722 oder bei unserem Küster | T: 609336

TERMINE:

12.12.2023 Pastor Dr. Zastrow:
Über die Entstehung des Adventskranzes

09.01.2024 Pastor Dr. Zastrow | Lars Schmitt:
wir spielen Gesellschaftsspiele

13.02.2024 Pastor Dr. Zastrow:
**Fasching! Es darf gern auch mit Verkleidung
teilgenommen werden!**

Einladung zum nächsten „Komm vorbei – Sei dabei!“

■ Herzlich laden wir Groß und Klein, Familien, Paare und Einzelne ein zur nächsten Auflage von „Komm vorbei – Sei dabei!“, Am **10. Februar 2024 ab 15:00 Uhr** gibt es wieder den neuartigen Gemeindenachmittag, an dem sich nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken eine jede und ein jeder für eins der verschiedenen Angebote entscheiden kann. Ob Spielen, Basteln, Bibelarbeit oder einfach

nur mit anderen ins Gespräch kommen, das macht Gemeinde persönlich erfahrbar. Wer bis zum Ende bleiben mag, kann um **17:00 Uhr den Abendgottesdienst** erleben. Wenn Sie kommen, bringen Sie gern etwas Kuchen für das Kaffeetrinken mit, aber viel wichtiger noch, bringen Sie auch andere mit.

Herzlich grüßt Sie *der Kirchenvorstand*

Einladung zur Allianzgebetswoche im Januar 2024

■ Der Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz, Prof. Dr. Dr. Schirrmacher, schreibt: „1846 trafen sich in London bei einer Weltkonferenz 921 leitende Christen aus 52 verschiedenen kirchlichen Gemeinschaften. Sie kamen aus den Vereinigten Staaten, Kanada, England, Wales, Schottland, Irland, Frankreich, Schweiz, Holland, Deutschland und



Skandinavien. Sie setzten mit dieser Konferenz ein Gegengewicht zu zunehmenden Kirchen- und Gemeindespaltungen. Die Weltweite Evangelische Allianz, der heute 143 nationale und sieben kontinentale Allianzen angehören – davon 35 in Europa als Mitglieder der Europäischen Evangelischen Allianz – ist somit die allen später folgenden ökumenischen Bewegungen vorausgegangene Einigungsbewegung: 1846 wurde die Evangelische Allianz als das erste interkonfessionelle und weltweite Einigungswerk gegründet.“ Vom **14.-21. Januar 2024** treffen sich verschiedene

evangelische Kirchen und Gemeinschaften auch in Hildesheim zur deutschlandweiten Allianzgebetswoche 2024 unter dem Thema: **Gott lädt ein – Vision for Mission**. Die Themen und Bibeltexte 2024 basieren auf einer Ausarbeitung auf der Grundlage der Italienischen Evangelischen Allianz, wodurch die über die Grenzen gehende Verbindung der Allianz nochmals gestärkt wird. An jedem

Abend wird eine Vertreterin, ein Vertreter der teilnehmenden Gemeinden die Predigt übernehmen, niemand in der eigenen Kirche. Die Christuskirchengemeinde ist am Donnerstag, dem 17. Januar, Gastgeberin. Unser Pastor wird die Predigt am Dienstagabend übernehmen. Lassen Sie uns in diesen Zeiten von Aus- und Abgrenzung mit gemeinsamen Feiern und Gebeten ein Zeichen der Gemeinschaft des Glaubens setzen. Die Orte und die Predigenden finden Sie ab Ende Dezember in unseren Aushängen und auf unserer Website: www.christuskirche-hildesheim.de

Jubelkonfirmation am Reformationstag

■ Nachdem es bedingt durch die Coronapandemie in den letzten Jahren keine Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde gegeben hatte, folgten in diesem Jahr neun Damen und ein Herr der entsprechenden Einladung der Christuskirchengemeinde. Der Reformationstag bot dazu die perfekte Gelegenheit. Die meisten aus der Jubelkonfirmationsgruppe hatten einst in unserer Gemeinde die Konfirmation empfangen - nur wenige an anderen Orten. In der Predigt wurde daran erinnert, dass nicht nur die Kirche sich immer wieder reformieren muss, sondern jede und jeder einzelne selbst auch. Reformation heißt dann, die eigene Form wieder zu gewinnen, die Form, die uns Gott zugedacht hat - geprägt von Liebe, Vergebung und Verantwortung. Vor dem Altar wurde dann unter Handauflegung den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden der Segen ganz persönlich zugesprochen. Danach waren sie mit ihren Angehörigen zum Abendmahl eingeladen und dann die Gemeinde. Posauenchor und Orgel gaben nicht nur dem Ein- und Auszug der Gruppe einen festlichen Rahmen, sondern dem ganzen Gottesdienst einen wunderbaren Klang. Nach dem Gottesdienst waren die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Familien und der Gemeinde zum Sektempfang eingeladen, wo gesungen wurde, es noch eine Rede gab und vor allem



Zeit für Gespräche war. Und was gab es nicht alles zu erzählen. Unser Jubelkonfirmand konnte gar auf 71 Jahre bis zur Konfirmation zurückblicken, während andere tatsächlich in diesem Jahr ihre Goldene Konfirmation mit einer Spanne von 50 Jahren feierten. Die verschiedenen Pfarrer wurden erinnert, die anderen Leute aus der Konfirmationsgruppe und natürlich, wie aufgeregt man selbst am Konfirmationstag gewesen war. Zum Schluss betonten alle, was für ein wunderbares Ereignis dieser Jubelkonfirmationstag gewesen ist.



Findus – die Nachbarschaftshilfe auf dem Moritzberg

Sie ist in die Jahre gekommen – aber sie ist lebendig wie eh und je!

Und die Idee und die Bereitschaft „mal kurz, irgendwo oder wegen irgendwas, einzuspringen“ sind geblieben.

Sie brauchen eine nachbarschaftliche Hilfe?

Findus hilft wenn möglich – kostenlos und vertraulich! (Findushilfe ist allerdings auf das Gebiet des Moritzbergs begrenzt.)

Findus freut sich auf weitere neue Helferinnen und Helfer, die bereit sind, als „gute Moritzberger Nachbarn“ etwas Zeit zu verschenken.

Allen die bei Findus ausgeschieden sind möchten wir herzlich danken, besonders der Koordinatorin Susanne Dormann und der Mitbegründerin Margot Giessler.

So ist Findus derzeit zu erreichen:

- Pfarrbüro St. Mauritius T: 0 51 21-4 26 99
pfarramt@pfarrgemeinde-st-Mauritius.de
- Pfarrbüro Christuskirche T: 0 51 21-4 27 22
Petra.Probst@evlka.de

Bei Fragen wenden sie sich an

- Monika Hippe T: 0 51 21-6 68 68
monika.hippe@gmx.de





Christopher Schacht:
Mit 50 Euro um die Welt

■ „Nach dem Abitur will der 19-jährige vor dem Informatik-Studium was von der Welt sehen! Mit einem 35 kg schweren Rucksack und 50 Euro in der Tasche macht er sich von Schleswig-Holstein aus auf den Weg. Sein Ziel ist es, ohne ein Flugzeug zu benutzen, so viele Länder wie

möglich kennen zu lernen und die Reise mit seiner Hände Arbeit zu finanzieren. Am Ende ist Christopher Schacht vier Jahre unterwegs, hat 45 Länder bereist, etliche neue Sprachen erlernt, unzählige neue Freundschaften geschlossen. Sein Leben hat sich verändert, nicht nur dadurch, dass er seine Frau kennengelernt, sondern besonders dadurch, dass er ein ganz persönliches, vertrauensvolles Verhältnis zu Gott bekommen hat, so dass er im Anschluss an seine 100.000 km lange Reise nun Theologie studiert.

Annegret Klug



Jarka Kubsova
Marschlande

■ Britta Stoever ist neu in dem kleinen Ort, vor den Toren Hamburgs. Weil die Grundstücke in Hamburg zu teuer sind, hat es sie mit Mann und Kindern ins Marschland, nach

Ochsenwerder, verschlagen. Sobald die Familie morgens aus dem Haus ist, begibt sich Britta auf Erkundungsspaziergänge, um ihre neue Heimat kennenzulernen. Dabei stößt sie auf den Namen Abelke Bleken, eine alleinstehende

Frau, die um das Jahr 1580 in dem Ort gelebt hat und alleinstehend einen Hof bewirtschaftete. Immer tiefer taucht Britta in die Zeit und in das Leben Abelkes ein, das von Ausgrenzungen, Anfeindungen und Ungerechtigkeiten beherrscht wird.

Langsam knüpft sich ein zunächst dünner Faden aus der Vergangenheit in Brittas Leben hinein, lässt Parallelen erkennen und Brittas Mut wachsen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen.

In dem gut recherchierten Roman lässt Jarka Kubsova anhand der historischen Figur Abelke Bleken die Rolle der Frau im Mittelalter lebendig werden.

Christiane Roweck

Verschiedenes

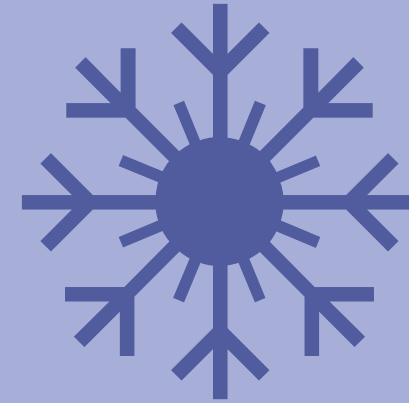
Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am 01. Januar 2024

■ Nach dem Neujahrsgottesdienst – für Langschläfer um 17:00 Uhr – laden wir dazu ein, miteinander auf das neue Jahr anzustoßen, das vergangene noch einmal in Bild und Wort Revue passieren zu lassen und bei Getränk und kleinem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie! Der Kirchenvorstand

Offene Kapelle für Besinnung und Gebet

■ Leider können wir unsere Kirche nicht immer offenhalten, weil es an Aufsicht fehlt. Unser Küster, Herr Schmitt, bemüht sich sehr um eine gute Zugänglichkeit. Der Kirchenvorstand hat sich trotzdem

überlegt, im Rahmen der Erinnerung an die zum Kriegsende in unserer Kirche internierten Zwangsarbeiter, die Turmkapelle zu einem Ort des Gebetes umzugestalten. Bisher erschien der Raum unter dem hohen Turm nur wie ein schmaler Durchgang zur Kirche. Nachdem er freigeräumt wurde, strahlt er eine großzügige Würde aus. Mit der Pieta, dem Kreuz und den beiden Mahnmalen für die Opfer von Krieg und Gewalt und für die im 2. Weltkrieg Gefallenen, mit den Bänken und dem Gebetsleuchter zum persönlichen Entzünden von Kerzen, ist ein zur Andacht einladender Raum entstanden. Und da er zur Kirche hin verschlossen ist, werden wir die Tür tagsüber offenlassen, damit, wer für ein kurzes Innehalten einkehren will, sich willkommen fühlt. Wir laden Sie ein, für Ihren persönlichen Moment der Andacht einzutreten.



Verschiedenes

Auf dem Weg zur ökofairen Gemeinde

■ Wir hören überall, dass die Ressourcen dieser Erde endlich sind und wir nicht lange so weiterleben können wie wir es in der westlichen Welt tun. Es braucht jeden einzelnen von uns, um etwas dagegen zu unternehmen und verantwortungsvoller mit den uns geschenkten Ressourcen umzugehen. Auch wir als Gemeinde wollen diese Verantwortung ernst nehmen und schauen wie wir einen Beitrag dazu leisten können. Zudem möchten wir uns dafür einsetzen diese Welt ein kleines Stückchen gerechter zu machen, indem wir darauf achten, dass die Produkte, die wir konsumieren unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Konkret bedeutet das, dass wir uns verschiedene Bereiche des Gemeindealltags wie z. B. Mobilität, Veranstaltungen und Bewirtung, Energie, usw. anschauen und überlegen wo es in diesen Bereichen in unserer Gemeinde

noch Verbesserungsbedarf gibt, obwohl wir bei der ersten Sichtung bereits festgestellt haben, dass wir schon vieles davon gut umsetzen.

Hierbei unterstützt der Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt Gemeinden, die sich auf den Weg machen diese Kriterien zu erfüllen, indem er einen Maßnahmenkatalog zur Verfügung stellt und die Möglichkeit zur Vernetzung untereinander gibt. Nach der Umsetzung und Darstellung von alten und neuen Maßnahmen wird schließlich eine Auszeichnung verliehen.

Es wurde ein kleines Team gegründet, das sich mit dieser Angelegenheit beschäftigt. Wer Interesse hat an diesem Thema mitzudenken und mitzugestalten kann sich gerne bei Markus Merkel (Markus_mer@gmx.de) oder Anita Grundmann (anita.grundmann@gmail.com) melden.



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass,.... durch das Band des Friedens“

■ Zum Weltgebetstag aus Palästina – Freitag, 01. März 2024

Die Gottesdienstordnungen für den jährlichen Gottesdienst am ersten Freitag im März haben eine lange Entstehungsgeschichte. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist somit längst vor dem 07. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann deshalb keine aktuellen Bezüge zur momentanen Situation enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den

palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und vom Deutschen WGT-Komitee voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt und für unseren gemeinsamen Gottesdienst mit der St. Mauritiusgemeinde von uns aufbereitet.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten von drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder

und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina ständige Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 01. März 2024 sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina gefunden? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 01. März 2024 wollen und werden Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für

die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Sie sind herzlich eingeladen, mit Christinnen und Christen aus unserer Christuskirche und der St. Mauritiuskirche am **01. März, 18 Uhr in der St. Mauritiuskirche** über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihrer Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen. In einer bedrückenden Zeit soll durch „das Band des Friedens“ Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen...in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch in unserem Land.

Informieren Sie sich gern selbst über den Weltgebetstag:

<https://weltgebetstag.de/aktuelles/>

Frauengruppe

Magdeburg-Wochenende der Frauengruppe

■ Inzwischen ist es eine wunderbare Tradition in unserer Frauengruppe, dass wir einmal im Jahr über's Wochenende gemeinsam verreisen. In diesem Jahr ging es nach Magdeburg. Wir ahnten ja nicht, wie schön und vielseitig die Stadt ist! Sibylle Preißler hatte für uns ein wunderbares Hotel direkt an der Fußgängerzone gebucht. Von da aus starteten wir zu unseren Erkundungstouren: wir besichtigten den Magdeburger Dom, das Hundertwasser-Haus „Die grüne Zitadelle“, nahmen an einer sehr interessanten Stadtführung teil, unternahmen einen langen Spaziergang durch das Elbautal, um unser Abendessen-Restaurant zu erreichen... Und da es so warm war, lernte uns auch die ein oder andere Eisdielen oder Lokal kennen. Es war ein sehr schönes Wochenende mit viel Lachen und vielen guten Gesprächen. Und

das Ziel für's nächste Jahr ist auch schon klar: mit dem Rad nach Wolfenbüttel.

Übrigens: auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unserem Grünkohlstand auf dem Moritzberger Weihnachtsmarkt vertreten. Und da wir im letzten Jahr so schnell ausverkauft waren, kochen wir diesmal die doppelte Menge...



Liebe Hildesheimer, es gibt viel Neues aus Gundorf zu berichten:

■ Im September 2023 legte unsere Vorsitzende und langjähriges KV-Mitglied, Katharina Heynig, aus persönlichen Gründen ihr Amt nieder. Sie wird aber, weiterhin mit anderen den Alphakurs, den Weltgebetstag sowie andere Objekte durchführen und mitgestalten. Durch Ihr Ausscheiden waren wir gezwungen, die Aufgaben neu zu verteilen und anders zu organisieren: im Oktober wurde der Gemeindeaufbauausschuss aus der Taufe gehoben. Dieser soll eine Verbindung zwischen KV, Gemeinemitgliedern, die sich aktiv am Gemeindeleben einbringen möchten, sowie Freunden der Kirche Gundorf sein. Er wird sich 1 x im Quartal treffen, um die Planung und Organisation von Veranstaltungen zu besprechen. **Unser erstes Treffen für Termine und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2024 wird am 09.11.2023 stattfinden.** Gedanken machen uns immer wieder unsere vielen alten und teilweise sehr kranken Bäume auf dem Pfarrgelände und Friedhof. Zum Glück konnte der schöne große Ahorn am Eingang vom Pfarrhaus durch die Baumexperten gerettet werden. Der alte Baumbestand prägt doch sehr unser Kirchgelände. Unser Architekt Herr Kretzschmar ist wieder

genesen und so können auch die Arbeiten an der Scheune fortgesetzt werden. Allerdings muss dafür wieder ein Förderantrag gestellt werden. Mal sehen, wie es hier weitergeht. Auch wenn nicht immer alle KV-Mitglieder zu den Treffen mit Hildesheim dabei gewesen sind, stehen wir fest hinter der Partnerschaft und möchten diese nicht missen. Der Austausch bringt viel für die Gemeinde. Ich zum Beispiel nehme jedes Mal für lange Zeit viel Kraft und Zuversicht aus den Treffen mit. Es ist meine Tankstelle für schwere Zeiten. **Am Wochenende 10.-12.November findet wieder ein kleines Treffen von Gundorfern und Hildesheimern in Alterrode** statt, auf das wir und sehr freuen. Schön ist, dass unsere **Junge Gemeinde** mit 5 Mitgliedern seit 2 Jahren so stabil arbeitet, dass **zur 1. Christvesper am Heiligabend ein kleines Anspiel** von ihnen zu sehen ist. Dank dafür an unseren Gemeindepädagogen Daniel Ihrig! Er sorgt in dieser kleinen Runde für Freude am Zusammensein und gibt den Jugendlichen eine Anlaufstelle für ihre Probleme. Unsere Kinderkirche ist derzeit mit 20 Kindern gut besucht, einige davon werden als Kurrende zur 1. Christvesper in die Kirche mit ihren Laternen einziehen und der Gemeinde ein Lied vortragen.



Auch aus dem Förderverein gibt es Neues: Am **06.12.23** kommt die Schauspielerin **Ulrike Krumbiegel** mit dem **Peregrinuschor zu uns in die Kirche**. Hinterher wird es ein Zusammensein am Feuer im Pfarrgarten mit Gesang und **Besuch des Nikolaus** (mit von Klaus Raecher gebackenen „Weckmännern“) geben. Am **25.12.23** findet in Anlehnung an die Stunde der Besinnung von Helmut Voß

und Martin Petzold **eine Andacht mit Singen von Weihnachtsliedern** statt und schließlich am **20.01.23** das **traditionelle Neujahrskonzert des Leipziger Ärzteorchesters**. Es passiert also viel in unserer kleinen Gemeinde- und es ist für jeden etwas dabei.

Viele Grüße aus dem herbstlichen Gundorf
Ulla Sperling

Kirchenvorstand

Umbau des Gemeindesaales

■ Der 1. Bauabschnitt des Umbau des Gemeindesaales ist mit Fertigstellung der Büroräume im Obergeschoss abgeschlossen. Wir haben dort oben jetzt Büros für die Pfarrsekretärin Frau Probst, für unsere Diakonin, Frau Teschner, für den Küster, Herrn Schmitt, und ein Amtszimmer für unseren Pastor, Herrn Dr. Zastrow. Außerdem wurde die ehemalige Küsterwohnung, die an die Fa. AutHilde vermietet ist, vergrößert und der Mietvertrag wird angepasst.

Haushaltsabschluss zum 31.12.2023

Wir konnten das Haushaltsjahr mit einem kleinen positiven Betrag abschließen. Den Überschuss werden wir der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zuführen. Dieses positive Ergebnis konnten wir aber nur erreichen, weil uns die Zinsen aus der Stiftung und das

Kirchgeld 2022 zur Deckung des Haushaltes zur Verfügung standen. Die erhöhten Kosten für die Energie und Personal haben das Ergebnis stark beeinträchtigt. Klausur des Kirchenvorstands Vom 06. bis 08. Oktober hat der Kirchenvorstand seine jährliche Klausurtagung im Kloster Mariensee bei Neustadt am Rübenberge abgehalten. Wir konnten in guter Atmosphäre viele Themen beraten. Die Kirchenvorstandswahl, die Jahresplanung 2024 und die vielen verschiedenen Bauthemen haben uns beschäftigt. Wir machen uns immer wieder Gedanken, wie wir den Hauptkostenverursacher – die Energiekosten – in den Griff bekommen können. Für die Heizung der Kirche, die auch im Zuge des Gemeindesaalumbaus erneuert werden soll, werden wir vom Kirchenkreis mit Beratung unterstützt.

Silke Schlünzen

Am Sonntag, den 14.01.2024, lädt der Kirchenvorstand Sie, liebe Gemeinde, nach dem Gottesdienst herzlich zur Gemeindeversammlung in den Gemeindesaal ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Stand Umbau des Gemeindesaales / Bezug der neuen Büroräume
3. Friedhof
4. Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl am 10.03.2024 (s. S. 34-35)
5. Jahresplanung
6. Verschiedenes

Wir freuen uns über Ihr Kommen.
Der Kirchenvorstand
Silke Schlünzen

Vorstellung der Kandidaten*innen für die Kirchenvorstandswahl 2024

**Stefan Behrens**

Eine Kirche, die auf der Höhe der Zeit bleibt und sich den Veränderungen stellt, ist mir ein Anliegen. Dafür werde ich mich im Kirchenvorstand einsetzen.

**Hartmut Brunotte**

Manchmal muss man neue Wege gehen um seine Werte neu zu erkennen. Ein Weg ist der Einsatz von moderner Technik unter Einbeziehung der Jugend.

**Carla Ehlers**

Ich möchte den Christlichen Glauben, der mich trägt, in verschiedenen Bereichen weitergeben und damit zum Wachstum einer lebendigen Gemeinde beitragen.

**Cyrus Kardas**

Ich möchte, dass man weiterhin gern in unsere Gemeinde kommt, da ich glaube, dass es ein Privileg ist in einer so aktiven Gemeinde zu leben.

Lea Thiede

Eine Gemeinde schaffen, in der man sowohl im Glauben, als auch in der eigenen Persönlichkeit (auf)wachsen kann und gemeinsam den Glauben (er)lebt.

**Antje Traupe**

Gemeinschaft lebt vom Geben und Nehmen. Jetzt ist es an der Zeit für mich zu geben. Auch durch mein Singen in der Kantorei weiß ich, wie wichtig es ist, aufeinander zu hören. Ich hoffe, dass mir ein offenes Ohr hilft, die Anregungen aus ihrem Kreise aufzunehmen.



Jahreslosung 2024

**Alles was
ihr tut,
geschehe
in Liebe.**

1. Korinther 16,14

„CHRISTUS LEUCHTET“



Fr 05.01.2024 19:00 Uhr

Moderne Orgelmusik, Licht und Wort

Sa 06.01.2024 19:00 Uhr

Musik für Trompeten und Orgel mit Licht und Texten

SO 07.01.2024 17:00 Uhr

Mittendrin bei Christus „Christus leuchtet“



**Christuskirche
Moritzberg**